



Visonys im Einsatz bei der Zentralen Informatik-Dienststelle Basel-Stadt

Anwenderbericht | August 2007

Webapplikationen geniessen besonderen Schutz

Die Zentrale Informatik-Dienststelle Basel-Stadt (ZID) erbringt wichtige Dienstleistungen für sämtliche Ämter und Dienststellen des Kantons. Im Vordergrund stehen die Pflege zentraler Datenbestände und Querschnittapplikationen, der Betrieb des Verwaltungsrechenzentrums sowie Unterhalt und Pflege des kantonalen Kommunikationsnetzes. Ausserdem stellt die ZID ihren Kunden eine Vielzahl webbasierter Anwendungen für die tägliche Arbeit zur Verfügung. Und weil diesbezüglich die Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit ausgesprochen hoch sind, hat die ZID zum Schutz solcher Webapplikationen *visonysAirlock* im Einsatz.

Als Querschnittsdienstleister nimmt die ZID vielfältige Aufgaben wahr: so betreibt sie beispielsweise das kantonsweite Daten-Netzwerk Basel-Stadt (DANEBS) für den Kanton, die Stadt und zwei Gemeinden, einen Telefonieverbund, an dem auch die Universität partizipiert, Mailsysteme und Webdienste oder auch ein Security-Kompetenzzentrum. Ihre Dienstleistungen bietet die ZID primär den über 100 Dienststellen in den sieben Departementen sowie diversen verwaltungsnahen Institutionen an.

Insgesamt sind um die 280 Gebäude mit ungefähr 8000 Endgeräten vernetzt, die Anzahl der betreuten Telefonapparate

beläuft sich – Spitäler ausgenommen – auf über 10000. Die ZID, welche dem Finanzdepartement angeschlossen ist,

«visonysAirlock haben wir implementiert, weil unsere Open-Source-Lösung den höheren Anforderungen nicht mehr entsprach. Dieser Schritt hat sich mehr als gelohnt.»

zählt rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Entscheidende Erfolgsfaktoren der ZID sind neben der hohen Lieferbereitschaft vor allem eine hohe Zuverlässigkeit und überdurchschnittliche Qualität. Denn beim Thema IT-Sicherheit werden keinerlei Kompromisse eingegangen.

Sicherheit beim E-Government

DANEBS, die Datenkommunikations-Infrastruktur der Verwaltung, basiert im Kern auf Glasfaserkabel und TCP/IP-Technologie. Geschützt wird das Netzwerk durch Firewalls. Der Betrieb des Netzwerks, der dazugehörigen Firewall-Infrastruktur und der Sicherheitszonen bildet zusammen mit dem Mail-Backbone und den netznahen Verzeichnisdiensten die Netz-Basisdienste, die von der Abteilung Infrastruktur unter der Leitung von Hans-Peter Bieger betrieben werden.

Im Jahr 2002 wurde für die E-Government-Applikationen ein spezielles Architekturmodell definiert. Um dem angestrebten Sicherheitsstandard gerecht zu werden, waren in der äussersten Peripherie nicht

nur Firewalls, sondern auch der Einsatz von Reverse-Proxy vorgesehen. Die den Webservern vorgelagerten Proxy-Server bearbeiten sämtliche eingehenden Verbindungen aus dem Internet und beantworten die entsprechenden Anfragen entweder vollständig selbst oder leiten sie an die nachgeordneten Webserver weiter.

visonysAirlock löst Open Source ab

«Weil die bestehende Firewall-Infrastruktur ziemlich veraltet war, haben wir sie im Rahmen des E-Government-Projekts komplett überarbeitet und neu strukturiert», erklärt Hans-Peter Bieger. «Nachdem wir ein umfangreiches Pflichtenheft ausgearbeitet hatten, wurde mittels Ausschreibung in der Firma Siemens AG der Partner gefunden, mit dem dieses Projekt realisiert wurde. Beim Thema Reverse-Proxy brachte unser Technologie-Partner *visonysAirlock* als ideale Lösung ins Spiel.» Nach gründlicher Prüfung der verschiedenen Angebote hat man sich bei der ZID vor allem aus Kostengründen aber zunächst für ein Open-Source-Produkt entschieden.

Stefan Nöpflin, Mitglied der Geschäftsleitung ISPIN AG, Head Consulting & Projekte:

*«ISPIN AG ist eine unabhängige Schweizer Aktiengesellschaft. Wir realisieren Lösungen für Informationssicherheit und Datenschutz. Die Sicherheit betrachten wir unter verschiedenen Aspekten: Sicherheit innerhalb der Aufbau- und Ablauforganisation, aus Sicht der Technologie, sowie bezüglich der Sensibilisierung, Ausbildung und Kultur in einem Unternehmen. Wir greifen auf eine langjährige, breite Erfahrung zurück und bauen Erfolge auf der Kompetenz unserer Mitarbeiter und Technologie-Partner. Das Projekt <ZID> war sehr anspruchsvoll. Unser Kunde verwendet *visonysAirlock* in den verschiedensten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten. Damit sind sämtliche Wünsche und Möglichkeiten abgedeckt.»*



Gebäude der Zentralen Informatik-Dienststelle
Basel-Stadt

«Nach ungefähr einem Jahr wurde klar, dass wir die Open-Source-Lösung nicht unseren Vorstellungen entsprechend betreiben können und dass entscheidende Funktionalitäten fehlten», erinnert sich Hans-Peter Bieger. An diesem Punkt fiel dann der Entscheid zu Gunsten von *visonysAirlock*. Weil der Kostenfaktor immer noch ein gewisses Hindernis darstellte, haben sich die ZID und Visonys auf ein innovatives Mietmodell geeinigt, bei welchem vergleichbare Kosten wie bei einer Open-Source-Lösung anfielen.

Tragende Rolle bei vielen Teilprojekten

Die Ablösung der Open Source-Lösung durch *visonysAirlock* verlief reibungslos und ohne irgendwelche Probleme. Ein gutes Jahr später wurde dann ein neues Grossprojekt gestartet, bei welchem *visonysAirlock* wiederum eine sehr zentrale Rolle übernommen hat. Beim ersten Teilprojekt «Intranet für Extranet» wurde eine

«Mit *visonysAirlock* können wir die bestehende Resonate-Loadbalancer-Lösung im Webbereich eins zu eins ablösen und sparen Lizenzkosten.»

Authentisierungs-Plattform für Extranet-Netze entsprechend den strengen Security-Policies der Kantonsverwaltung aufgebaut. Verwaltungsnahe Organisationen – wie zum Beispiel Spitäler oder die BVB – erhielten so Zugriff auf das Intranet der Verwaltung. Das zweite Teilprojekt hatte die Einführung eines Remote-Access für die Verwaltung zum Ziel. Geschützt durch *visonysAirlock* erfolgt heute der Zugriff auf diverse Applikationen ganz einfach über die offizielle und öffentlich zugängliche Startseite mittels persönlichem Login. Realisiert wurden beide Teilprojekte vom Visonys-Partner ISPIN.



Hans-Peter Bieger, Leiter Infrastruktur bei der Zentralen Informatik-Dienststelle Basel-Stadt

«Die nächsten zwei Teilprojekte befinden sich gerade in der Umsetzungs- beziehungsweise Planungsphase. Zum einen geht es um die Ausweitung des Zugangs auf das Intranet für zusätzliche Benutzerkreise ausserhalb des Verwaltungsnetzes. Zum andern ist die Implementierung von alternativen Authentisierungsverfahren geplant, die wir zurzeit prüfen.»

Die von *visonysAirlock* geschützten Applikationen bei der ZID werden seit der Einführung laufend überwacht. Um zugelassen zu werden, müssen Anwender über autorisierte Verbindungen erfolgreich authentifiziert werden. Mehrstufige Filter erkennen und blockieren automatisch unberechtigte Zugriffs- oder Manipulationsversuche. Oder anders gesagt: Mit *visonysAirlock* verfügt die kantonale Verwaltung Basel-Stadt über die fortschrittlichsten und wirksamsten Mechanismen zur Gewährleistung von Sicherheit und Verfügbarkeit ihrer Webapplikationen.

Über *visonysAirlock*

Dank *visonysAirlock* können Unternehmen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets erfolgreich nutzen, ohne dabei die Sicherheit und Verfügbarkeit ihrer Web-Applikationen und Web-Services zu gefährden. Sämtliche Zugriffe werden auf allen Ebenen systematisch kontrolliert und gefiltert. *VisonysAirlock* erzwingt auch die Benutzerauthentisierung und ermöglicht Single-Sign-On, bietet SSL-VPN-Zugang und stellt alle wichtigen Informationen immer über Monitoring & Reporting-Funktionen zur Verfügung. Als einzige Web Application Firewall (WAF) auf dem Markt deckt *visonysAirlock* das gesamte Spektrum für den Schutz und die Optimierung der kompletten Web-Umgebungen ab. Generische Sicherheitsfunktionen und die einfache Integration mit umliegenden Systemen garantieren gleichzeitig eine Kostensenkung.

Über Visonys

Visonys AG ist ein weltweit führender Schweizer Hersteller von Standard-IT-Sicherheitsprodukten. Die Lösungen schützen Web-Applikationen und Web-Services vor Angriffen, erhöhen deren Verfügbarkeit und senken die Betriebskosten. Heute schützen international führende Firmen aller Branchen sowie neun von zehn Schweizer Banken ihre Web-Umgebungen mit Visonys. Mit der Web Application Firewall (WAF) *visonysAirlock* hat das Unternehmen im Jahr 2003 den Swiss Technology Award gewonnen.

Mehr Informationen zu Visonys finden Sie unter www.visonys.com.

